

## Zwerchwand 1330m

Totes Gebirge

### Südwand – Vergissmeinnicht 7 (6 obl.)

**Charakteristik:** Wenige Kilometer oberhalb von Bad Goisern im Oberösterreichischen Salzkammergut befindet sich die rund 100m hohe, nach Süden ausgerichtete Zwerchwand. Diese bietet neben einigen Klettergartenrouten auch einige schöne Mehrseillängentouren. Das Ambiente ist berauschend, klettert man hier doch mit dem Dachsteinmassiv und dem Hallstätter See im Rücken.

Die Route Vergissmeinnicht im zentralen Teil der Zwerchwand ist eine sehr gut mit Bohrhaken gesicherte Route mit einer kniffligen Schlüsselstelle, die problemlos mit Hakenhilfe geklettert werden kann (mit den Untergriffen geht´s auch ohne ...), an den Standplätzen findet sich meis nur jeweils ein Torstahlbügel. Die Route wird von toller Plattenkletterei geprägt, nur in der Ausstiegslänge wird es steiler.



Am Ende der ersten Seillänge (li.) und in der herrlichen Platte der 3. Seillänge (re.)

<b>Dauer:</b> Zustieg: 1 Std. Aufstieg: 2-2,5 Std. Abstieg: 0,5 Std. abseilen + 45 Minuten zu Fuss Höhendiff.: ca. 300 Hm	<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 7 (6 A0), ziemlich konstant 60m Einfachseil (oder 50m Doppelseil), 12 Expressschlingen, Bandschlingen, Helm	
	<b>Wandausrichtung:</b> süd	
<b>Talort:</b> Bad Goisern (502m)	<b>Stützpunkte:</b> ev. Gasthof Predigtstuhl	<b>Karte:</b> ÖK 96
<b>Ausgangspunkt:</b> Gasthof Predigtstuhl (974m); aus dem Ortszentrum (Kirche) von Bad Goisern etwas unscheinbar beschilderte Zufahrt (6km)		



Der bis zu 100m hohe Felsgürtel der Zwerchwand

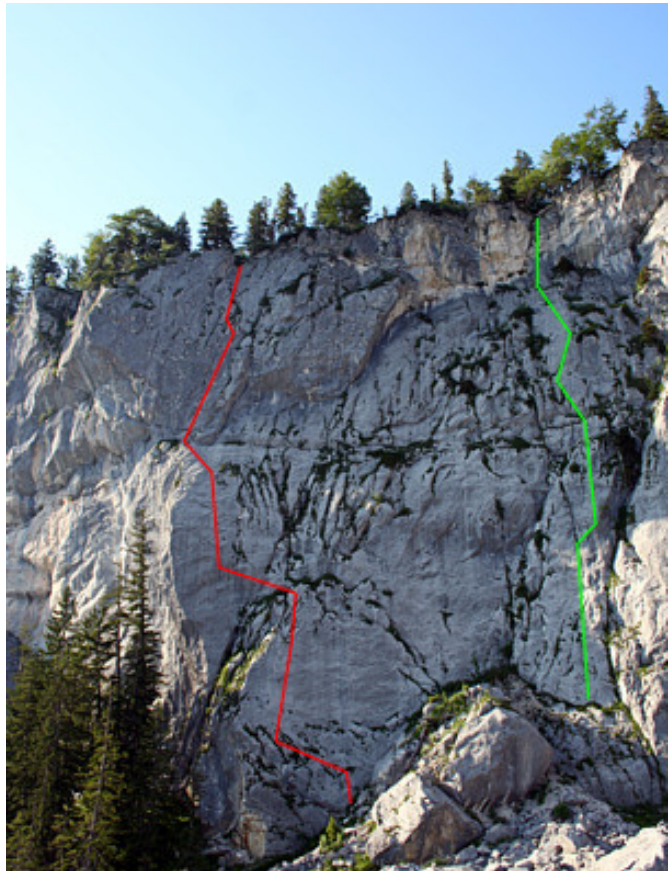
## **Tourenverlauf:**

Zustieg: Vom obersten Parkplatz auf dem Forstweg mit Markierung in Richtung Roßmoosalm / Hütteneck folgen, nach der Roßmoosalm folgt man immer dem Weg in Richtung Hütteneck (Weg über "Felssturz" wählen), dort wo der Forstweg endet und man aus dem Wald herausgelangt trifft man auf ein großes Blockfeld unterhalb der Wand, dem Weg durch das Blockfeld folgend verlässt man diesen unmittelbar vor dem "Kleinen Matterhorn" (Riesenblock mit kleinem Kreuz) und bahnt sich den Weg aufwärts zur Wand. Zuletzt rechts eines vorgelagerten Blockes über eine kurze schottrige Rinne hinauf zum Einstieg bei Torstahlbügel u. Einstiegstafel.

Abstieg: 4x30m oder 1x30m und 2x 50m abseilen

## **Tipp:**

Der mit "Felssturz" bezeichnete Abschnitt des Wanderweges trägt nicht umsonst diesen Namen, 1978 fand ein gewaltiger Felssturz statt, der dieses gewaltige Blockchaos hinterließ.



In rot der Verlauf der Stoahoma und in grün die Vergissmeinnicht

